

DEUTSCHE
INTERNATIONALE
SCHULE DUBAI



GERMAN
INTERNATIONAL
SCHOOL DUBAI

KI N D E R G A R T E N

news



November 2009

Liebe Eltern,

das Jahr 2009 neigt sich dem Ende und eine Festlichkeit jagt die andere, so dass wir mit den Kindern eine sehr produktive Zeit erleben, in der Lieder, Gedichte und Bastelaktionen einen großen Teil des Tages in Anspruch nehmen.

So hört man in unseren Gängen ein buntes Gemisch aus Halloween und Laternenliedern, unter die sich schon vereinzelt Nikolauslieder mischen.

In diesem rasanten Tempo geht es jedoch weiter. So sind wir im Moment, mit Unterstützung einiger Mütter, bei der Vorbereitung eines Eid Festes für unsere Kinder am letzten Tag vor den Eid Al Adha Ferien.

Nach den Ferien beginnt der Kindergarten mit unserem Nikolaustag und wir befinden uns gleich mitten in der Adventszeit, die mit gerade einmal zwei Wochen, äußerst knapp bemessen ist.

Trotz dieser schnellen Wechsel ist es schön zu beobachten, mit wieviel Eifer und Spaß die Kinder bei der Sache sind und sich ohne Probleme auf die neuen Themen einlassen und aktiv daran teilnehmen.

In unseren aktuellen Kindergarten News möchten wir wieder einige Personen mit einem Steckbrief vorstellen. So hat am 18. Oktober unsere neue Mitarbeiterin, Frau Anja Wöhrle, ihren Dienst in der neuen Seesterngruppe aufgenommen und die Elternvertreter der einzelnen Gruppen haben für den Kindergarten unseren Gesamtelternbeiratsvorsitzenden und dessen Stellvertreter gewählt.

Neben Infos zur aktuellen Entwicklung in unserem Außenbereich, soll auch eine Pädagogische Rubrik ihren Platz in dieser Ausgabe finden.

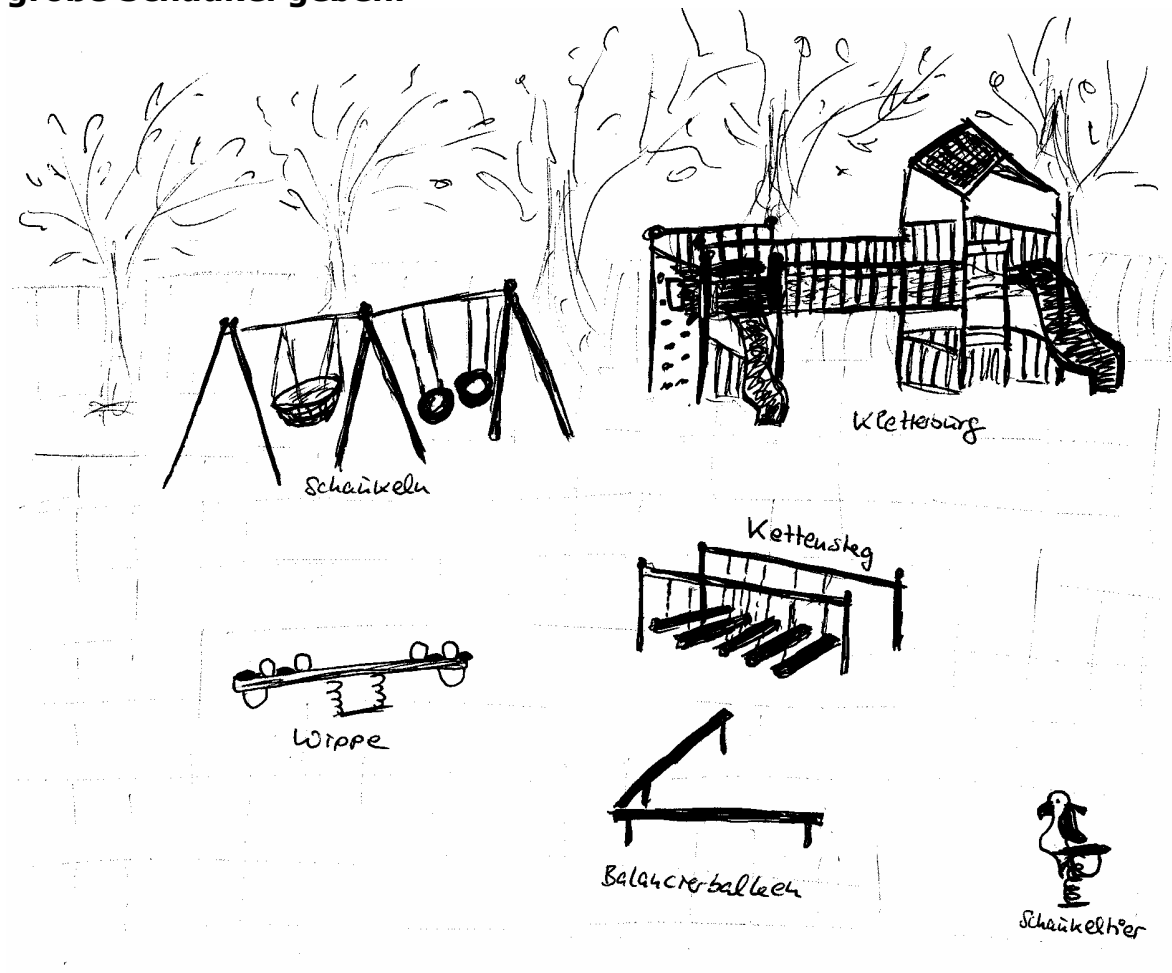
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Kindergarten Team

Gestaltung des Außenbereiches:

Wie man in den letzten Tagen beobachten konnte wurde außen fleißig gearbeitet und so sind die Bodenarbeiten im Außenbereich fast abgeschlossen, ebenfalls wie die Arbeiten an unseren beiden großen Sandkästen. Die Spielgeräte sind alle bestellt und uns für Anfang Dezember zugesagt worden. So haben wir bald die Möglichkeit diesen Bereich, bei herrlicher Temperatur, gemeinsam mit den Kindern der Grundschule, intensiv zu nutzen.

Auf dem Gelände wird es neben einer Kletterburg mit Rutsche, einen Kettensteg, zwei Balancierbalken, eine Wippe auch eine große Schaukel geben.



Pädagogische Ecke:

Heute möchten wir uns einem Thema widmen, das einen wichtigen Teil in unserer Pädagogischen Arbeit einnimmt und ein wichtiges Unterscheidungskriterium zu den nach britischen oder amerikanischen Systemen geleiteten Einrichtungen ist.

Freispiel im Kindergarten

Definition aus „Lebensraum Kindergarten“

„Das Kind kann Tätigkeit und Material frei wählen, es entscheidet, ob es allein oder mit einem frei gewählten Partner (bzw. einer Gruppe) spielt. Auch die Entscheidung über Ort und Dauer liegt beim Kind. Daneben bietet das Freispiel die Gelegenheit, das Kind „freizulassen“, d.h. es ist ihm auch die Freiheit zum „Nichtstun“ zu gewähren,...

Das Kind lernt im Freispiel unter anderem

- soziales Verhalten
- Eigeninitiative zu entwickeln
- Freundschaften zu schließen
- Nein! Zu sagen....

Durch selbständiges Handeln, Beobachten und Ausprobieren macht es viele neue Erfahrungen und ist zu Höchstleistungen bereit. Nicht ein leistungsorientiertes Ergebnis, sondern der Spaß und die Freude am Tätigsein stehen in der Freispielzeit im Mittelpunkt.

Kreativität, Fantasie und soziales Verhalten hat in den unterschiedlichen Bereichen eine große Bedeutung:

Am Basteltisch entstehen durch das Gestalten mit verschiedenen Materialien wie Stoffe, Wolle, Papierreste, Papprollen und Schachteln... kreative Bilder und Arbeiten. Schere, Kleber, Papier und Malutensilien helfen der Fantasie freien Lauf zu lassen. Ganz nebenbei werden alle feinmotorischen Fähigkeiten geübt, wie die richtige Haltung und Führung eines Stiftes, der sichere Umgang mit der Schere, das gerade schneiden von verschiedenen Formen und das genaue falten oder auch reißen von Papier.

Fantasievolles Miteinander und soziales Verhalten ist auch in den Spielecken gefordert.

In der Puppenecke spielen die Kinder erlebte Situationen nach, sie versetzen sich z.B. in die Rolle der Eltern und wickeln liebevoll das Baby, schimpfen mit dem „Schulkind“, kochen, gehen arbeiten und lernen so miteinander umzugehen. Sie füttern Katzen und Hunde oder besänftigen wilde Löwen und Tiger. Oftmals kann man Sie als Prinzessinnen und Könige sehen. In der Bauecke sind beim Aufbau der Eisenbahn, beim Konstruieren eines Gebäudes mit Legosteinen oder beim Bau einer Rakete kreative Ideen und logisches Denken gefragt. Die Kinder lernen durch wiederholtes Ausprobieren Lösungen selbst zu finden und stärken somit ihr Selbstbewusstsein.

Was ist die Aufgabe der Erzieherin in der Freispielzeit?

Beobachten - Mitspielen – Anregen – Fördern

- **Beobachten des Spielverhaltens**
Interesse, Ausdauer, Konzentration, Verhalten bei Misserfolg
- **Beobachten der im Spielverhalten sichtbar werdenden Fähigkeiten**
und eventuelle Defizite
- **Beobachten des Sprachverhaltens**
- **Beobachten von Rolle und Verhalten in der Spielgruppe**
Anführer, Ideengeber, Nachahmer, Mitläufer
- **Mitspielen, um ein neues Spiel einzuführen**
- **Mitspielen, um Spielgruppen zu formen und zusammenzuhalten**
- **Mitspielen, um kontaktschwache Kinder zu integrieren**
- **Anregen, um einseitige Interessen zu vermeiden**
- **Anregen, Konflikte selbst zu lösen, Unterstützung zusichern**
- **Förderung einzelner Kinder durch gezielte Angebote**
- **Förderung unsicherer Kinder in ihrem Selbstbewusstsein. Sie ermutigen, ihnen Erfolgserlebnisse verschaffen, ihnen Sicherheit geben.**

Die Erzieherin schafft die Voraussetzung die das Freispiel überhaupt ermöglichen. Sie gestaltet den Raum (Puppen- und Verkleidungsecke, Bauecke, Lese- und Kuschecke, Mal- und Basteltisch usw.) und stellt Material zur Verfügung. Sie setzt den zeitlichen Rahmen und legt die Regeln fest, die für alle Kinder verbindlich sind.

STECKBRIEFE

Seesterngruppe

Name: Anja Wöhrle
Herkunft: Deutschland, Westerstetten (Baden-Württemberg)
Ausbildung: Staatl. Anerkannte Erzieherin
Berufliche Erfahrung: Gruppenleitung im Katholischen Kindergarten Thalfingen
Interessen: Musik, Lesen, Feuerwehr

Gesamtelternbeiratsvorsitzender: Stephan Rösner

Unsere Familie ist im August 2008 von München nach Dubai gezogen. Unsere ältere Tochter Michelle (6 Jahre) war letztes Schuljahr in der Krabbengruppe und Vorschule und wurde dieses Jahr in die Klasse 1a eingeschult. Kaylee (3 Jahre) war letztes Jahr in der Spielgruppe und ist nun in der Muschelgruppe. Im letzten Schuljahr war ich erster Elternvertreter der Spielgruppe, dieses Jahr der Muschelgruppe.

Ich bin selbständig und betreue mit meiner IT-Firma seit 2009 die DISD und die von uns erstellte DISD-Website. Durch meine tägliche Arbeit in der DISD im vergangenen Schulhalbjahr habe ich tiefe Einblicke in den Schul- und Kindergartenbetrieb erhalten. Zusätzlich habe ich im Kindergarten durch meine Kinder bereits alle „Stationen“ von der Spielgruppe über die KIGA-Gruppen bis in die Vorschule und der Einschulung „live“ miterlebt.

Inspiziert durch die engagierte Arbeit der letztjährigen Elternbeiratsvorsitzenden habe ich gerne dieses Ehrenamt übernommen. Bitte unterstützen Sie mich und alle anderen Elternvertreter, um unseren Kindern ein bestmögliches Umfeld zu schaffen – dies muss bei allem Handeln und jeder Entscheidung immer unser höchstes Ziel sein!

Stellvertr. Gesamtelternbeiratsvorsitzender: Arnold Gutmann

Ich heiße Arnold Gutmann, komme aus Österreich und seit mehr als 6 Jahren ist Dubai unser Familienwohnsitz - nach fast 8 Jahren in Malaysia, wo meine Ehefrau Anu zu Hause ist und meine beiden Kinder geboren sind. Mein Sohn Jonathan (5) besucht bereits im 2. Jahr den Kindergarten (Krabbengruppe), meine Tochter Lara ist gerade 7 Monate alt.

Ich habe die Rollen des Elternvertreter der Krabbengruppe und des stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzender des Kindergartens gerne übernommen - mit der Absicht meinen aktiven Beitrag zum Wohle unserer aller Kinder zu leisten und freue mich auf intensive und produktive Zusammenarbeit mit allen Eltern und Erziehern.